

Protokoll der FSK vom 09.04.2019

Anwesende:

FR: Sowi, Reli, Geodäsie, LaUm, Pflawi, Chemie, Geschichte

FSR: Maschbau, NaWi, MaPhy, BauIng/Geodäsie

Findungsphasenkollektiv des AStA: Svea, Stefan, Tjard, Norik, Katrin

Gast: Yvonne Wolf (ZQS)

Tagesordnung:

TOP 1: Ständiges

- Zum Protokoll vom 24.01.2019 sollen keine Änderungen vorgenommen werden
- Tagesordnung wird verlesen und so angenommen

TOP2: ZQS

- Vorstellung der Projekte und Handlungsfelder durch Frau Wolf (Siehe dazu die Präsentation)
- OK-Haus: Fachsprachenzentrum stellt 3 große Räume mit Lernmöglichkeiten für alle Studierenden zur Verfügung. Die Planung der Innenausstattung soll nun stattfinden
 - o Bitte an Studierende daran mitzuwirken: Welche Ausstattungsbedarfe existieren?
 - o Termin 16.04.19 um 10 Uhr
- Es wird erfragt, ob ein Anspruch auf FR-Räume besteht. Die NaWis informieren, dass sie mitgeteilt bekommen haben, dass ein Anspruch besteht. Die Größe und Verortung des Raumes sei allerdings nicht festgelegt.
- Die Festlegung, welche Studierenden teilnehmen, soll im Anschluss erfolgen. Interessierte können Denise eine E-Mail zukommen lassen.

TOP3: AStA-Wahl zur konstituierenden Sitzung des StuRa

- AStA- Findungsphasen-Kollektiv stellt sich vor
- Rückfragen aus dem Plenum werden vom Findungsphasen-Kollektiv beantwortet:
 - o Eine Quotierung im geplanten AStA ist nicht möglich gewesen. Es waren trotz Bemühungen nicht genügend potentielle Referentinnen in der Findungsphase anwesend. Es wird bei der Besetzung der SB-Stellen darauf geachtet, dass Frauen bei gleicher Qualifikation bevorzugt werden.
 - o Sprechzeiten: Freitag fällt weg?! Durch Wegfall der Sprechzeit am Freitag, soll Raum für Termine geschaffen werden. Das Kollektiv wird also auch Freitags erreichbar sein. Frage: Wie lange im Vorfeld sollen Terminanfragen bei Bedarf eingehen? Keine pauschale Frist: Diese sollten so frühzeitig wie möglich abgesprochen werden. Es wird sich jedoch bemüht, auch kurzfristige Anfragen noch einzurichten. Hier kann aber keine Garantie gegeben werden.
 - o Im Bewerbungsschreiben wird die politische Ausrichtung des AStA gegenüber Verbindungen erwähnt. Es wird diskutiert, ob eine Pauschalisierung von Verbindungen statthaft ist
 - o Hilfe für F(S)R-Räume: Da gerade an vielen Stellen FR- und FSR-Räume verlegt oder sogar aufgrund von Baumaßnahmen gestrichen werden, wünschen die Anwesenden eine Unterstützung vom künftigen AStA. Die Wichtigkeit solcher Räume scheint nur wenigen in der Verwaltung und den Fakultäten bekannt.

- Es wird vom kandidierenden Kollektiv Transparenz angestrebt und ein Weitertragen der Anliegen auch ans Präsidium ist vorgesehen
- FR- und FSR-Mitglieder geben hierbei an, dass teilweise wenig bis kein Kontakt zu internationalen Studierenden geschaffen werden konnte. Eine Vernetzungsunterstützung für internationale Studierende wird diskutiert und es soll in Zusammenarbeit mit dem künftigen AStA nach Umsetzungsmöglichkeiten gesucht werden. Dazu sollten sich die FR- und FSR- Mitglieder gezielt noch einmal nach Amtsantritt im AStA melden.
- Beschlussdatenbank und Wiki: Eine Beschlussdatenbank der vorangegangenen Jahre zu erstellen, scheint aufgrund des immensen Aufwands schwierig. Zudem sind einige der Beschlüsse schlicht nicht mehr auffindbar. Eine Beschlussdatenbank neu zu beginnen, scheint hingegen im Rahmen des Möglichen. Hierzu soll sich nach der Wahl des Kollektivs noch einmal besprochen werden.
- Wunsch, dass der AStA möglichst die Nähe zu den HoPo aktiven sucht.
- Seminare zu HoPo-Themen an der Uni möglich? Hierzu sollen Ideen gesammelt werden, was gewünscht wäre, bzw wo Bedarf besteht.
- Die FR- bzw. FSR-Arbeit soll durch den AStA unterstützt werden. U.a. können Kassen- und Finanzfragen in Workshops geklärt werden. Auch sonstige Unterstützung wird gerne von den Reffis gegeben. Hierzu sollte geklärt werden, welche Art von Unterstützung sinnvoll erscheint.
- Einladung der potentiellen AStA-Reffis in Sitzungen der FR/FSR erbeten (vor StuRa Konstituierung). Eine Einladung kann an Denise gerichtet werden. Sie leitet diese weiter.
- Es wird berichtet, dass das „alte“ Kollektiv durch Teilnahme von wechselnden Reffis an der FSK teilgenommen hat. Die Nähe zu den aktiven Mitgliedern der HoPo wurde als sehr positiv wahrgenommen und ist in Zukunft gewünscht.

TOP4: Sonstiges

- ExU:
 - Denise berichtet von der ExU-Begehung
- FSR-Bau:
 - Aufruf zu mehr Gremienbeteiligung. Besonders im StuRa sei in der letzten Legislatur aufgefallen, dass eine geminderte Beteiligung/Anwesenheit immer wieder die Beschlussfähigkeit verhindert hat.
 - StruKo (Strukturkommission) → soll bei den BauIngs abgeschafft werden
 - Analoge Struktur bei anderen Fakultäten ist die StraKo (Strategiekommission). Diese wird erklärt und die Wichtigkeit diskutiert
- Maphy 26.04. Survival-Party in den FSR-Räumlichkeiten
- Lernräume/Stud. Freiräume sollen uniweit angegangen werden
- Diskussion über die Wahlbeteiligung von Seiten der Studierenden und Legitimation der gewählten Studierenden
- Es wird von Denise darauf hingewiesen, dass interne Uni-Mailadressen für FRs und FSRs vergeben werden können. Dazu wird sie noch einmal an alle herantreten.
- Es wird darum gebeten, dass die Mitglieder der StuKo bzw. des Rates der LSE mehr Transparenz schaffen (Infos und Teilhabe zu Entscheidungen an FRs und FSRs).
- Neuer Termin und Ort: **14.05.19 18:00 Uhr (Maschbau)**. Raum wird bekanntgegeben.